



Der Golf von Neapel und seine Inselwelt



Der Golf von Neapel und seine Inselwelt waren schon immer Sehnsuchtsziele bildungshungriger Reisender. Neapel, Capri, Ischia – allein die Namen lösen schon Reiselust aus. Kommen Sie mit und lassen Sie sich von mir ein faszinierendes Bild zeigen, das von der Antike bis in die Moderne reicht. Es ist eine wunderschöne Reise, die uns zur Seele Italiens führt. Ihr Burkhard Hillerich

1. Tag: Auf geht's nach Neapel Die Sonnencreme eingepackt? Dann kann es ja losgehen. Sie fliegen nach Neapel und können mit einem Glas Wein oder einem Cappuccino vor dem gemeinsamen Abendessen schon einmal auf erlebnisreiche Tage anstoßen. (A)

2. Tag: Ein Tag in Bella Napoli! Verschaffen wir uns erst einmal einen Überblick in Neapel. Wo ginge das besser als im eleganten Stadtteil Vomero mit dem Castel St. Elmo, von dem wir einen herrlichen Blick über die Metropole Kampaniens und den Golf von Neapel genießen. Dann schauen wir

uns das Kloster und den Kreuzgang von Santa Chiara an, der Ruhestätte der Könige von Neapel und Sizilien, und lernen im Archäologischen Nationalmuseum vor den bedeutendsten Funden der römischen Städte Pompeji und Herculaneum viel über den Alltag in der Antike. Ein Blick noch in die Galleria Umberto und der Rest des Nachmittags steht Ihnen frei für eigene Erkundungen. (F)

3. Tag: Von Neapel über Pompeji nach Salerno Ob die Bewohner Pompejis im Sommer 79 ahnten, welches Unheil der Vesuv ihnen bringen würde? Wahrscheinlich nicht, denn sonst wären sie in Scharen vor dem Ausbruch des Vulkans geflohen. Die Asche konservierte die römische Provinzstadt über Jahrtausende und so spazieren wir heute in den Alltag der Pompejaner, am Forum entlang, durch Thermen, Theater und Wohnhäuser. Wenn Sie wollen, können Sie individuell auch die Villa dei Misteri besuchen und ihre prachtvollen Wandmalereien auf sich wirken lassen. Anschließend schauen wir uns den Segen und Unheil bringenden Berg in aller Ruhe aus der Nähe an. Freuen wir uns schon einmal auf das grandiose Panorama – der ganze Golf von Neapel liegt uns zu Füßen! Anschließend fahren wir nach Salerno. 70 km (F, A)

4. Tag: An der Amalfitana Halten wir die Kameras bereit! Denn bei unserer Fahrt entlang der vielleicht schönsten Küste Italiens erwarten uns atemberaubende Ausblicke, die wir für die Nachwelt festhalten sollten. In Amalfi sehen wir den Dom mit seinem berühmten Kreuzgang Chiostro del Paradiso. In Ravello finden wir eine Oase der Ruhe. Auch hier besuchen wir zunächst den Dom, ziehen uns dann aber in die Gärten der Villa Rufolo und der Villa Cimbrone zurück. Es ist schwer zu entscheiden, was uns hier mehr betört: die üppige Pflanzenpracht oder die Blicke auf den Golf von Salerno? 50 km (F, A)

Ausgrabungen von Pompeji

Mit der Sesselbahn auf den Monte Solaro

Übernachtungen auf Capri und Ischia

